

gräfix® 3402

1-komponentige Naturstein-Drainage- und Pflasterfuge

Farbe: sand, steingrau, grau, anthrazit
1-komponentiges Kunstharz
geeignet für Fußgängerbelastung

gräfix 3402: Verarbeitungsfertiger, vorgemischter, kunstharzmodifizierter Fugenmörtel. Drainfähig, Regen kann flächig durch die Fugen dringen. Durch den Fugenmörtel werden die Fugen langfristig gegen mechanische Einwirkungen wie z. B. Verschmutzung/Verrottung durch Kehrmaschinen geschützt.

Verwendung: **gräfix 3402** dient zu dekorativen Verfugung von Natur,- oder Kunststeinen im Außenbereich. Für leicht belastete Verkehrsflächen (fußläufige Bereiche). Für Alt- und Neupflaster verwendbar.

Verarbeitung: **Untergrund:** standfester Untergrund, der auf die darauffolgende Belastung abgestimmt ist. Setzungserscheinungen aus dem Untergrund können durch den Fugenmörtel nicht verhindert werden.

Vorbereitung: Die Mindestfugenbreite ist 8 mm, die Mindestfugentiefe 30 mm (*Fugentiefe < 30 mm nur bei Plattenbelägen in gebundener Monokorn-Bauweise mit rückseitiger Kontaktschicht*). Nicht entfernte Verschmutzungen auf der Belagsoberfläche können durch das Bindemittel eingebunden werden. Angrenzende Bauteile und nicht zu verfugende Flächen sind abzukleben. Bewegungsfugen sind entsprechend anzuordnen und bauwerksbedingte Bewegungsfugen zu übernehmen.

Einbau: Nach dem Öffnen des Beutels die Fugenmasse über die Pflasterfläche verteilen und mit einem Gummiwischer oder Besen in die Fugen einarbeiten. Anschließend die auf den Steinen verbliebene Restmenge mit einem Besen (möglichst mit Kokosfasern) in die Fugen fegen und verdichten. Der Besen soll kreuz und quer geführt werden. Bei Platten- und Klinkerbelägen Fasen unbedingt freikehren. Verbleibende Flächen können auch nach Abtrocknung problemlos angeschlossen werden. Verfugte Fläche mindestens 24 Stunden vor Regen und Taufeuchte schützen.

Nachbehandlung: Begehrbarkeit nach mind. 24 Std. (+20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte). Volle Belastbarkeit der Flächen nach 7 Tagen. Hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Aushärtezeit.

Verarbeitungszeit: ca. 30 Minuten, bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte, nach Materialaufbereitung

Verarbeitungstemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C Objekttemperatur

Hinweis: Bei verschiedenen Steinoberflächen können Veränderungen in der Oberfläche, z. B. Farbveränderungen oder/und vorübergehende Glanzerscheinungen entstehen. Vor allem bei stark saugenden Natursteinen und Kunststeinen sind Vorversuche erforderlich. Durch das Aufbringen von **Rabolin 210 Steinschutz** können die Erscheinungen unterdrückt oder verhindert werden (*ausgenommen: Feinsteinzeug-Fliesen und beschichtete Betonwerksteinplatten*). Sollten die Natursteine eine Fuge haben, so darf diese nicht verfugt werden. Immer Probefläche anlegen. Algenbewuchs vermindert die Wasserdurchlässigkeit und kann zu einer Erweichung des Fugenmörtels führen. Deshalb sind die Algen regelmäßig mit einem geeigneten Gerät zu entfernen.

siehe Folgeseite

WOLFGANG ENDRESS Telefon: 09126 2596-0 (Büro)
Kalk- und Schotterwerk 09192 99 55-0 (Werk)
GmbH & Co. KG Telefax: 09126 2596-17
91322 Gräfenberg E-Mail: info@graefix.de

Technisches Merkblatt 3402
Stand: Oktober 2017

www.graefix.de

Bei den Fugenmörteln kommen mineralische Komponenten zum Einsatz, die natürlichen Farbschwankungen unterliegen. Diese können sich im Erscheinungsbild widerspiegeln und sind nicht mängelrügbar. In einer Fläche sollte immer eine Charge verwendet werden. Spätere Nachfugungen müssen verglichen werden. Wir empfehlen vor der Verarbeitung jeweils am Objekt selbst eine Probefläche anzulegen.

Technische Daten:

Für den Einbau erforderlichen Geräte	Besen, Kokosbesen, Gummiwischer
Unterbau	tragfähig, drainfähig und trocken
Belastung	Fußgänger
Verarbeitungstemperatur (Material, Luft, Untergrund)	+5 °C bis +30 °C
Verarbeitungszeit bei 20 °C	ca. 30 Minuten Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.
Begehbar bei 10 °C Begehbar bei 20 °C	Nach ca. 30 Stunden Nach ca. 24 Stunden
Durchgehärtet	Nach 7 Tagen (20 °C)
Basis	Spezielle Kunstharze
Farben	sand, steingrau, grau, anthrazit <i>Diese Materialien sind aus natürlichen Rohstoffen hergestellt, die naturbedingt Farbschwankungen aufweisen können. Daher sind Farbunterschiede unvermeidbar und kein Grund zur Beanstandung.</i>
Haftzugfestigkeit	ca. 0,5 N/mm ² (nach 7 Tagen 20 °C)
Druckfestigkeit	ca. 7,7 N/mm ² (je nach Verdichtungsgrad)
Versickerbare Regenspende	> 8000 l/(s x ha)
Wasserschluckwert K (DIN 18035, T5)	> 30 cm Wassersäule je Stunde
Größtkorn	ca. 1,2 mm
Liefergrößen	25 kg (2x 12,5 kg) Vakuumverpackung im Eimer
Lagerung	Bis 12 Monate, trocken und frostfrei
Entsorgung	Im ausgehärteten Zustand als Bauschutt

Verbrauchsmengen:

	Kantenlängen cm	Fugenbreiten cm	Verbrauch kg/m ²
Großpflaster	14 x 17	0,8	ca. 5,0
	14 x 17	1,5	ca. 9,0
Kleinpflaster	8 x 9	1,0	ca. 10,5
	10 x 11	1,0	ca. 9,0
Mosaik	5 x 7	0,8	ca. 12,5
	3 x 7	0,8	ca. 16,0

Die hier angegebenen Verbrauchswerte wurden bei exakt geraden Steinflanken errechnet. Diese Werte können sich deutlich nach oben oder unten verändern, wenn die tatsächliche Steinform abweicht. Verbindliche Verbrauchsmengen sind durch Ermittlung einer Schnittmenge an einer Musterfläche festzulegen. Fugentiefe 30 mm

WOLFGANG ENDRESS
Kalk- und Schotterwerk
GmbH & Co. KG
91322 Gräfenberg

Telefon: 09126 2596-0 (Büro)
09192 99 55-0 (Werk)
Telefax: 09126 2596-17
E-Mail: info@graefix.de

Technisches Merkblatt 3402
Stand: Oktober 2017

www.graefix.de